

Die finnischen Skigebiete verzeichnen einen Anstieg der Buchungen und erwarten die besucher-stärkste Saison seit dem Ausbruch der Coronavirus-Pandemie.



Skigebiet Ruka in Kuusamo, Ostlappland. (Foto: Ilja Schischichin)

Die Zeitung der Bauernverbandes [Maaseudun Tulevaisuus](#) berichtet jedoch, dass der Personalmangel im Gaststättengewerbe dazu führe, dass die Dienstleistungen möglicherweise nicht mehr den Standards von vor der Pandemie entsprächen.

Den Ergebnissen einer Telefonumfrage zufolge schreibt die Zeitung, dass es in den Ferienorten noch nie so schwierig war, Saisonarbeiter\*innen für die Restaurants zu finden.

Der finnische Hotel- und Gaststättenverband MaRa schätzt, dass während der Pandemie 10.000 bis 25.000 Beschäftigte das Gaststättengewerbe verlassen haben.

Der Geschäftsführer des Verbandes, Timo Lappi, sagte, es werde lange dauern, bis der

Arbeitskräftemangel in der Branche behoben sein werde, und erklärte gegenüber der Zeitung, dass die Hindernisse für die berufsbedingte Einwanderung die Situation weiter erschweren.

„Der Personalmangel wird das Wachstum im Gaststättengewerbe auf Jahre hinaus behindern. Es wird mehrere Jahre dauern, bis der Personalmangel überwunden ist, und selbst dann werden wir noch Zuwanderer brauchen“, sagte Lappi.

### **Unser QUIZ zum Thema FINNLAND**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

*ap*